

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 22/0470
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 10.11.2022
Bearb.:	Frau Farnsteiner	Tel.: 363	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.11.2022	Anhörung
Ausschuss für Schule und Sport	07.12.2022	Anhörung

Energiesparen an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten-Vergabe der Erfolgsprämien für das Verbrauchsjahr 2021

Sachverhalt:

Die erfolgreichen Anstrengungen in 20 städtischen Schulen, sowie 6 Kindertagesstätten und einem Hort, durch ein gezielt energiesparendes Verhalten die städtischen Finanzen und die Umwelt zu schonen, werden für das Jahr 2021 mit Prämien von insgesamt 22.700,- € honoriert.

In die Prämienberechnung geht ein Sockelbetrag ein, der die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen belohnt und eventuelle Ungerechtigkeiten ausgleichen soll, die im Gebäude und Betrieb der Einrichtung liegen können. Ergänzt wird diese Grundprämie um Leistungsprämien für besondere Aktivitäten.

Zur Ermittlung der Einspar-Erfolge wurden Auswertungen mit Hilfe des Energiemanagement-Programms „EasyWatt“ vorgenommen. Bewertungsmaßstäbe sind vor allem die Veränderungen der absoluten Verbräuche und der Verbrauchskennwerte (Verbrauch/m² Bruttogrundfläche) im Vergleich zum Vorjahr 2020. Wegen der unterschiedlichen Situationen im Umgang mit der Pandemie 2020 und 2021 haben diese Vergleiche eine geringe Aussagekraft.

Wenn auch weniger als 2020, so hat doch auch 2021 die Corona-Pandemie den Schulalltag stark beeinflusst. Die erforderlichen Fensterlüftungen in der kälteren Jahreszeit führten zwangsläufig zu höheren Wärmeverbräuchen; gegenüber dem Vorjahr 2020 war der Wärmeverbrauch dennoch in der Summe um 1% geringer. Es wurde 3,6% mehr Strom verbraucht als 2020.

Je nach Schulart, technischem Zustand der Schulgebäude usw. sind die Situationen an den einzelnen Schulen und damit die Voraussetzungen für das energiesparende Verhalten ohnehin schwer vergleichbar. Unter dem Einfluss von Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ist dies erst recht der Fall. Es wurde daher auf eine Bewertung der Einsparungen verzichtet und dafür der Sockelbetrag erhöht. Aus den Berichten der Einrichtungen ist erkennbar, dass sich die Schulen und Kitas dort wo es möglich war, wie gewohnt für den sparsamen Umgang mit Wärme und Strom eingesetzt haben.

Soweit möglich, fanden etliche Aktivitäten zum Energiesparen an Schulen und im Sinne von Bildung für Nachhaltigkeit/ Klimaschutz statt.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Andere mussten nunmehr auch zum zweiten Mal entfallen nach langen Jahren: die wochenlangen Energiesparwettbewerbe zwischen den Klassen an etlichen Grundschulen – das Messen untereinander setzt Präsenz voraus.

Die Schulen, von denen die Klimaschutz-Koordination auf Nachfrage Kenntnis über die Aktivitäten erhielt, werden mit einem Bonus belohnt.

In bewährter Weise ist die Prämie zu 50% für Energiesparmaßnahmen zu verwenden (gegen Nachweis), während die andere Hälfte den Einrichtungen zur freien Verfügung überlassen wird. Als Energiesparmaßnahmen gelten auch Maßnahmen der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Klimaschutz, z. B. Material für den Bau einer Sonnenkollektoranlage (so ist die vielfach prämierte Anlage auf dem Lessing-Gymnasium angeregt worden) oder Unterrichtsmaterialien bzw. Aufträge an Honorarkräfte für Unterrichtseinheiten und Fortbildungen zum Thema Klimaschutz.

Ermittlung der Prämien für das Verbrauchsjahr 2021:

Die Prämiensumme von 22.700,- € ist folgendermaßen aufgeteilt:

- Als Sockelbetrag für die Teilnahme am verhaltensbedingten Energiesparen erhalten alle Schulen 500,- €, die Kindertagesstätten und Horte 250,- €; insgesamt sind das 11.750,- €
- Die verbleibende Prämiensumme in Höhe von 10.950,- € wird für die besonderen Aktivitäten vergeben

Aus dem beschriebenen Bewertungsschlüssel ergibt sich folgende Aufteilung der Prämien:

Liegenschaft	Sockelbetrag	Aktivitäten	Prämie
GS Falkenberg	500,- €	900,- €	1.400,- €
GS Friedrichsgabe	500,- €	300,- €	800,- €
GS Glashütte	500,- €	600,- €	1.100,- €
GS Am Wittmoor	500,- €	900,- €	1.400,- €
GS Gottfried-Keller-Str.	500,- €	0,- €	500,- €
GS Harksheide-Nord	500,- €	0,- €	500,- €
GS Harkshörn	500,- €	600,- €	1.100,- €
GS Heidberg	500,- €	300,- €	800,- €
GS Immenhorst	500,- €	600,- €	1.100,- €
GS Lütjenmoor	500,- €	600,- €	1.100,- €
GS Niendorfer Straße	500,- €	0,- €	500,- €
GS Pellwormstraße	500,- €	600,- €	1.100,- €
Copernicus-Gymnasium	500,- €	600,- €	1.100,- €
Gymnasium Harksheide	500,- €	600,- €	1.100,- €

Lessing-Gymnasium	500,- €	600,- €	1.100,- €
Lise-Meitner-Gymnasium	500,- €	900,- €	1.400,- €
GemS Friedrichsgabe	500,- €	900,- €	1.400,- €
GemS Harksheide	500,- €	300,- €	800,- €
GemS Ossenmoorpark	500,- €	900,- €	1.400,- €
Willy-Brandt-Schule	500,- €	0,- €	500,- €
Kita Friedrichsgabe	250,- €	300,- €	550,- €
Tannenhof-Kita	250,- €	300,- €	550,- €
Kita Pellworminsel	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Storchengang	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Forstweg	250,- €	150,- €	400,- €
Hort Pellwormstraße	250,- €	0,- €	250,- €
Kita Wichtelhöhle	250,- €	0,- €	250,- €
Gesamtsumme	11.750,- €	10.950,- €	22.700,- €

Stellvertretend für alle Energiesparschulen und –kitas wird eine Schule die Prämie durch Oberbürgermeisterin Roeder in Anwesenheit der Presse in Empfang nehmen.